Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **23 (1963)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

Nr. 7 April 1963 23. Jahrgang

Inhalt

Neuere deutsche Filmliteratur 49
Bibliographie 50
Kurzbesprechungen 55

Bild

Aufnahme zum Kurzfilm «Hauterive», einer Meditation im Zisterzienserkloster an der Saane im Kanton Freiburg. Der zwölf Minuten dauernde Kurzfilm, dessen Hauptautor Hans Stürm ist, wurde ermöglicht durch eine Initiative des SKVV-Filmbüros. Das deutschsprachige Programm des Schweizer Fernsehens wird den Film am Ostersonntag, dem 14. April, um 17.45 Uhr ausstrahlen.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Wilfriedstraße 15, Zürich 7, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstr 44, Telephon (041) 3 56 44, Postscheck VII 166. Druck: Buchdrukkerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.– (Studentenabonnement Fr. 7.–), für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.–, im Ausland Fr. 12.– bzw. Fr. 16.–. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Zürich», gestattet.

Neuere deutsche Filmliteratur

Seit drei Jahren häufen sich die deutschsprachigen Publikationen über den Film. Die Erklärung für diese Tatsache mag nicht zuletzt in der geistigen und finanziellen Krise des deutschen Filmschaffens zu suchen sein. Über Jahre hatte man sich begnügt, darüber journalistische Glossen zu machen. Nun erscheinen ausgedehntere, gründlichere Arbeiten zum Problem. Wir haben vor einem Jahr die Bändchen von Joe Hembus und Walther Schmieding angezeigt (Nr. 1, 1962). Hier könnte man im Augenblick noch etwa den gedruckt vorliegenden Vortrag von H. C. Opfermann (Berlin, 26. Juni 1962) über «Die deutsche Filmkrise, ihre Ursachen und ihre Überwindung» anfügen. Ebenso gehört hierher das im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Film- und Fernsehforschung (Bonn, Siebengebirgstraße 22) von Erich Feldmann verfaßte Gutachten «Die Organisation der Ausbildung der Film- und Fernsehberufe». Derselbe Autor hat uns übrigens in «Theorie der Massenmedien» den Gesamtentwurf einer Kulturwissenschaft vorgelegt, der er unmittelbar praktische Aufgaben der öffentlichen Kulturgestaltung zuweist.

Bedeutsamer ist nun aber, daß Autoren und Verleger sich veranlaßt fühlen, den Sektor Film wieder einmal generell zu überblicken und die Bedürfnisse der Lage festzustellen. Der in Frankfurt seit 1958 erscheinenden Zeitschrift «Filmkritik» kann man bezeugen (so entschieden standpunktgebunden sie auch ist), daß sie versucht, auf diese Lage Antwort zu geben. Sodann sind die Vorhaben verschiedener Verlage zu erwähnen, die dem Film ganze Publikationsreihen widmen wollen. Der Sanssouci-Verlag in Zürich gibt kleine, modern aufgemachte und illustrierte Monographien zu einzelnen Themen heraus (Der russische Revolutionsfilm, Charlie Chaplin usw.). Im Arche-Verlag sollen wichtige